

Europa Minigärtner Mannheim auf der BUGA

29.04.2023

Seit Kurzem bietet die Bundesgartenschau, kurz BUGA, in Mannheim nicht nur Erwachsenen ein buntes Potpourri an Ideen rund um Pflanzen, Natur, Garten, Nachhaltigkeit und Kreativität. Bei ihrem ersten Arbeitseinsatz auf der BUGA am Samstag, den 29.04.2023, staunten die Besucher:innen nicht schlecht, als sie auf der Fläche 58 vorbeikamen. Schon von Weiten konnte man an auffälliges Schild auf dem Weg sehen, das auf eine Baustelle hinwies. Tobias Braun, der sonst als Ausbilder für die Gärtner:innen im Garten- und Landschaftsbau tätig ist, leitete die Mannheimer Europa-Minigärtner auf ihrer Lehrbaustelle an. Geplant war der Bau einer Sitzlounge aus U-Steinen, die später mit Material aufgefüllt wird, so dass sich in den Zwischenräumen kleinere Lebewesen ansiedeln können.

Fläche 58 auf der BUGA: Die Europa Minigärtner teilen sich eine Gemeinschaftsfläche mit drei Schulen auf der BUGA. Die Gemeinschaftsfläche besteht aus vier Beeten und 12 Hochbeeten. Neben dem Themenschwerpunkt Ernährung gibt es auch ein Kreativbeet, in dem Gartenkunst, die im Unterricht an den Schulen, zum Beispiel in Technik und Kunst, hergestellt wird. Auf diesem Kreativbeet wurde die Sitzlounge platziert, so dass in Zukunft alle Klassen und die Europa-Minigärtner eine Sitzmöglichkeit haben. Denn wer arbeitet, braucht auch mal eine Pause!

Neben dem Bauprojekt müssen die ständigen Arbeiten in der Beetpflege aber auch laufen. So startete ein Teil der Minigärtner mit dem Zupfen von Unkraut und dem Auflockern der Beetfläche, während die anderen Minigärtner die Arbeitsstelle wie auf einer richtigen Baustelle mit Markierungen absperre.

Zuerst musste die Fläche, auf der die Sitzlounge später stehen sollte, ausgemessen und markiert werden. Hierzu wurde die Fläche abgesteckt und mit Faden markiert. Jetzt ging es ans Ausheben der abgesteckten Fläche. Der Erdaushub wurde auf den umliegenden Beeten verteilt, denn hier war die Erde nach einigen Tagen Starkregen an manchen Stellen abgesackt.

Die ausgehobene Fläche wurde nun zu einem Drittel mit Sand befüllt, der gleichmäßig ausgebracht und verdichtet wurde. Jetzt konnten die U-Steine eingesetzt werden. Beim Einsatz des Gummihammers und der Wasserwaage waren Feingespür und Augenmaß gefragt, um die U-Steine präzise auszurichten, so dass eine gerade Sitzfläche entstand.

Im nächsten Schritt begannen die Minigärtner mit dem Befüllen des Hohlraums der U-Steine. Hierzu nutzen sie Holz und Natursteinbruchstücke. Bei einem zweiten Termin auf der BUGA wird die Sitzlounge fertiggestellt werden, denn nach circa zwei Stunden war die Zeit wie verflogen. Die Minigärtner waren sehr überrascht, wie viele Arbeitsschritte für den Bau einer Sitzlounge nötig sind, und dass man die U-Steine nicht einfach so auf einer Fläche nebeneinander platzieren kann und schon ist man fertig.

Zufrieden nahmen alle aber am Ende des Arbeitseinsatzes auf dem schon fertigen Teil der Sitzlounge Platz, ein wenig müde, schön schmutzig und sehr glücklich über das bisherige Ergebnis! Zur Belohnung gab es dann noch eine schöne Überraschung: Die Firma Benz Baustoffe, die die U-Steine kostenlos zur Verfügung gestellt hat, hatte für jedes Kind noch eine Geschenktasche mit Trinkflasche, Straßenkreide, Seifenblasen und weiteren Überraschungen vorbereitet. Vielen Dank dafür und an Herrn Braun sowie seine Familie, die uns an diesem Tag so großartig unterstützt haben!